



Vaasan yliopisto  
UNIVERSITY OF VAASA

Name:

Andreas Christian Zwetlich

Nationality: **German**



## Finnland, mehr als nur Schnee und Rentiere

Finnland. Wenn nach Finnland gefragt, denken die meisten Leute an Nordeuropa, Skandinavien, Schnee, Eis, Kälte, Mitternachtssonne oder 24 Stunden Dunkelheit... War da noch was? Achja, Seen, Saunas, blonde Haare, blaue Augen, blasse Haut... Das Bildungssystem! Und die Sprache natürlich die zu den am schwersten zu lernenden in der Welt gehört. Nun soweit stimmt das auch alles, obwohl Finnland technisch gesehen nicht zu Skandinavien gehört, dafür aber zu den „Nordics“-den Nordländern, auch als Vikerallianz im Eurovision Jargon bekannt.

Warum sich also für Finnland entscheiden, dessen Hauptstadt Helsinki die am nördlichsten gelegene in der EU ist?

Finnland ist nicht nur Schnee und Frost. Im Sommer können die Temperaturen auf über 30 Grad Celsius klettern, was kombiniert mit Finnlands 168.000 Seen, sowie Finnlands Lage an der Ostsee, und den damit verbundenen Sandstränden, für ideale Urlaubsbedingungen sorgt! In meinem Fall bin ich im August nach Finnland gekommen, und habe meine ersten Wochen damit verbracht mich nach der Uni am Strand zu sonnen und schwimmen zu gehen – Nicht das was Leute erwartet hatten als ich nach Finnland zum Studium aufgebrochen bin!

Die Universität Vaasa selbst hat eine wunderschöne Lage an der Ostsee. Sei es von der Bücherei mit ihren gigantischen Panoramafenster, der Mensa, oder den Fluren der Universität. Der Blick auf die See, die umliegenden Wälder und die typisch nordische Architektur begleiten einen den ganzen Tag. Die Stadt Vaasa selbst ist für deutsche Maßstäbe eine kleine Stadt. Jedoch ist sie unter den top 15 der größten Städte Finnlands. Vaasas Größe ist perfekt um mit dem Fahrrad in kürzester Zeit überall sein zu können. Außerdem locken die viele Strände zum Erholen im Sommer.

Die Wirtschaftsfakultät der Universität ist unter den Top Fakultäten Nordeuropas, was sich auch an den vielen wissenschaftlichen Artikeln widerspiegelt die in qualitativ hochwertigen Journals publiziert werden.

Die Lehre selbst an der Finanzfakultät ist sehr umfangreich und spannend. Der Unterricht ist vielfältig und wird durch Gruppenarbeiten und Simulationen gut unterstützt. Außerdem sind die Prüfungen und Arbeiten an internationalen Themen orientiert und in Englisch gehalten, was es einem ermöglicht nach dem Studium in einer internationalen Tätigkeit in den verschiedensten Ländern zu arbeiten. Auch gut ist, dass die Klassen meist sehr klein sind, mit nicht mehr als für gewöhnlich 30 Studierenden, die sich aus Finnischen-, und internationalen Studenten aus der ganzen Welt zusammensetzen.

Außerdem extrem gut sind die verschiedenen Studentenvereinigungen, welche sehr engagiert sind und jede Menge Events und Parties organisieren. Jede Universität und Fakultät hat ihre eigenen Overalls, die sich in Farbe und Logo unterscheiden. Zu Studentenparties werden diese dann bis zur Hüfte getragen, und man kann an dem Logo und den Farben direkt erkennen wer woher kommt, oder zur welchen Fakultät gehört. Studentenvereinigungen und Parties gibt es zwar auch in Deutschland, aber nur in Finnland kann man mitfeiern gehen, Abzeichen verdienen, welche man sich anschließend auf den Overall näht.

Ich studiere seit über einem Jahr an der Universität Vaasa und bereue keinen Moment davon. Sei es die Ausbildung, das Land und die Leute, oder die Studentenparties. Finnland und die Universität Vaasa waren eine ausgezeichnete Wahl!